

Buchvorstellung & Lesung: Die Freiheit der Dinge

Heinrich Miess liest aus seinen Ergänzungen zu Gerhard Richters Werkserie „48 Portraits“

6. März 2019, 19 Uhr

me Collectors Room Berlin / Stiftung Olbricht
Auguststraße 68, 10117 Berlin
Öffnungszeiten: Mi – Mo, 12 – 18 Uhr



Gerhard Richter, 48 Portraits (Alfred Monther, Thomas Mann, Manuel de Falla, James Franck, Max Planck, H. G. Wells, Gustav Mahler, Arrigo Boito, Alfredo Casella, José Ortega y Gasset, Mihail Sadovanu, Peter Tschalkowsky, Otto Schmeil, James Chadwick, Frédéric Joliot-Curie, Hans Pfitzner, Igor Strawinsky, Jean Sibelius, Paul Valéry, William James, Nicolai Hartmann, Paul Dirac, Enrico Fermi, Paul Claudel, François Mauriac, Franz Kafka, Louis Victor de Broglie, Saint-John Perse, Rainer Maria Rilke, Albert Einstein, Hugo von Hofmannsthal, Karl Manne Siegbahn, Giacomo Puccini, André Gide, Wilhelm Dillthey, Björnsterne Björnson, William S. Maugham, Émile Verhaeren, Graham Greene, Anton Webern, Rudolf Borchardt, Anton Bruckner, Paul Hindemith, Alfred Adler, Oscar Wilde, Isidor I. Rabi, Patrick M. S. Blackett, John Dos Passos).

(WVZ 324-1-48) © Gerhard Richter (32102018)

Die „48 Portraits“ von Gerhard Richter gehören zu den kanonischen Werken der westdeutschen Nachkriegskunst. Die Porträtreihe, deren Originale sich heute im Besitz des Museum Ludwig, Köln befinden, stand im Zentrum von Richters Ausstellung im deutschen Pavillon der Biennale von Venedig 1972. Im me Collectors Room Berlin wird aktuell eine der raren Foto-Editionen gezeigt.

Heinrich Miess begann zu Beginn der 2000er Jahre, Material zu den „48 Portraits“ zu sammeln. Seit den 1980er Jahren war er als Lithograph und Drucker an der Produktion zahlreicher Editionen und Kataloge Gerhard Richters beteiligt. Als Nicht-Wissenschaftler, gleichwohl im Besitz intimer Kenntnisse über die Werkzusammenhänge und den Ursprung der Biografien der dargestellten Männer, schlug Miess einen Weg ein, auf welchem er der aleatorischen Ikonografie Richters eine eigene, ebenso freie literarische Forschung zur Seite stellte. Das Ergebnis liegt nach 15-jähriger Recherche und dreijähriger Arbeit am eigentlichen Werk jetzt in Buchform vor.

Heinrich Miess liest aus seinen neu erschienenen Ergänzungen „Die Freiheit der Dinge“ zu Gerhard Richters Werkserie „48 Portraits“ (StrzeleckiBooks, Köln 2018). Zu dem Buch erscheint eine Vorzugsausgabe mit einer signierten Grafik von Gerhard Richter bei Provinz Editionen (provinzeditionen.de). Moderiert von Melanie Weidemüller.

An diesem Abend bleiben die Ausstellungen bis 19 Uhr geöffnet.
Mittwoch, 6. März 2019, 19 Uhr
In deutscher Sprache
Eintritt zu Ausstellungen & Lesung (8€ reg. / 4€ erm.)
Anmeldung unter: info@me-berlin.com

Pressekontakt:

me Collectors Room Berlin / Stiftung Olbricht
Tina Volk, presse@me-berlin.com
Fon +49 (0)30 860085 -114, Fax -120

Social media:

Facebook: @meCollectorsRoom
Instagram: @mecollectorsroom